Verschiedenes

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Liebe auf den ersten Blick 2
Kapitel 2: Come to me 5
Kapitel 3: Why don't you kiss her? 8
Kapitel 4: Virus 11
Kapitel 5: Halt mich 15
Kapitel 6: Sterben für dich 18
Kapitel 7: A Girl like You 21
Kapitel 8: Bad Girl 24

Kapitel 1: Liebe auf den ersten Blick

hey leuts ^-^
des wollt ich eigentlich schon vor wochen mal abtippen un on stellen aba i-wie hab ich dann die zettel verschlampt un ja .-.
des is für mei ina (DIE_SockE) *sie knuddel*

viel spaß hiermit^^

Liebe auf den ersten Blick
(One-Shot ZorroxIna)

Der Grünhaarige lag an Deck in der Sonne und schlief. Der Himmel war blauer denn je und der Rest der Crew lungerte irgendwo auf dem Schiff herum. (geiler anfang ne? xDD)
"Nami!" Ruffy sprang von seinem Lieblingsplatz, dem Lammkopf, und rannte aufs Oberdeck, auf dem die Navigatorin auf dem Liegestuhl saß und Zeitung las. "Nami! Ich seh ne Insel!" Die junge Frau nahm ihre Sonnenbrille ab und lächelte. "Ich weiß Ruffy! In ner knappen Stunde sind wir auch da!"

Zorro gähnte herzhaft und blinzelte ein paar mal, bevor er aufstand und in die Kombüse schwankte. "He, Gemüseputzer! Rück mal was zu futtern rüber!" Ein Blick des Schwertkämpfers, der verriet, dass Sanji gar nicht am Herd stand und kochte. "Wenn ich mal Kohldampf hab..." Grummelnd zog Zorro wieder ab. Als er draußen stand rief Nami gerade, die sollten ankern und wenn sie wollten an Land gehen. Das ging hier also ab!
Zorro sprang, sobald die Flying Lamb sich nicht mehr bewegte, von Bord und machte sich auf den Weg eine Imbissbude zu suchen.
"Zorro!" Der Angesprochene blieb stehen und blickte etwas genervt über die Schulter zurück. "Wir treffen uns dann hier wieder!" Sanji hob Nami vom Schiff und gab ihr einen flüchtigen Kuss. (konnt mia ned verkneifen, dass die zwei nen paar sin .-. sorry mausal >.<) "Jaja, ihr Turteltäubchen..." Er trabte weiter und kam bald zu einer Pizzaria, die er sofort betrat und eine große Pizza bestellte.
"Ciao Luigi!" Zorros Aufmerksamkeit schweifte sofort zu dem Mädchen, welches dies gerade ausgesprochen hatte. Er zog scharf die Luft ein. Sie war bildhübsch! Wie sie wohl heißt?, dachte Zorro für sich und ließ den Blick nicht von ihr. Leider verließ die Schönheit gerade das Lokal, aber nicht ohne den Schwertkämpfer vorher zu betrachten. Sie lächelte ihn an, drehte sich um und ging.
Zorro starrte ihr nach. "Sexy..." Auch wenn das nur gemurmelt war hörte es dieser Luigi, den das Mädchen gegrüßt hatte, und der Zorro seine Pizza brachte. "Sie heißt Ina... Hat viele Freunde hier und kommt fast täglich her." Der Grünhaarige schaute den Italiener (in pizzarias gehören nunmal italiener ;)) perplex an. "Hä?" Luigi setzte sich an den Tisch zu Zorro.
"Du hast sie doch angestarrt wie nochmal was, oder?" Zorro errötete und biss von seiner Pizza ab um dies zu überspielen.

"Heut Abend kellnert sie im örtlichen Gasthaus! Viel Glück!" Luigi klopfte einmal auf den Tisch und verschwand in der Küche. Zorro grinste und aß seine Pizza.
Damit fertig legte er etwas Geld auf den Tisch, rief ein "Danke" Richtung Küche und verschwand.

Nach dem dritten Bier sah er sie! "Wurde aber auch Zeit..." Murmelnd knallte er sein leeres Glas auf den Tresen. Zorro linste zu der hübschen, ihm schon bekannten, jungen Frau, die auf ihn aufmerksam wurde und zu ihm kam. "Noch eins?", grinste sie ihn an. Zorro nickte.
Als er sein neues Bier bekommen hatte und einen Schluck genommen hatte, meinte er: "Ich bin kein Mann von Ausschweifungen, also.." Er ließ sich davon ablenken wie Ina sich auf den Tresen stützte und ihn angrinste. Zorro schluckte und fuhr mit einem durchdringenden Blick und wieder konzentriert fort...
"Komm mit auf unser Schiff!" In diesem Moment hatte Zorro das Gefühl, alle Gäste seinen leise und starrten ihn an. Ina war überrascht und das sah man ihr an. SO ein Kerl wollte mit ihr auf einem Schiff rumfahren?! "Naja... Ähm, was is dass denn für ein Schiff, wer bist du und was soll ich da?" Zorro runzelte die Stirn und beantwortete die Fragen. "Das is wohl das kleinste Piratenschiff was du je gesehen hast oder sehen wirst, ich bin Lorenor Zorro, du kannst mitreisen und...", er beugte sich über den Tresen und flüsterte. "Du bist süß und ich will dich nich missen auf meinem Weg..." Seine Wangen nahmen einen rötlichen Schimmer an. (ich weiß des würd zorro ned machen, aba ich finds voll kawaii wenn er gefühle zeigt x)) Das Mädchen seufzte. "Das is echt lieb von dir, aber ich denke ich bleibe... Es tut mir leid, Lorenor Zorro!" Der übliche Lärmpegel kehrte zurück in das Lokal und Zorro ertränkte seine Enttäuschung in Alkohol. (der arme T^T)

Der Grünhaarige torkelte zum Schiff und ließ sich in der Kajüte in seine Hängematte fallen. Bis zum nächsten Mittag schlief er wie ein Stein.
Vermutlich hätte er auch noch länger geschlafen, aber Sanji schmiss ihn gegen 13 Uhr aus der Matte. "Zorro! Komm mal an Deck!" Der Schwertkämpfer grummelte. "Wieso?!" Sanji zog ihn am Kragen nach oben. Er konnte es einfach nicht leiden wenn man eine Dame warten lässt!
"Weil dich da eine bildhübsche Lady sprechen will!" Zorro riss die Augen auf und stolperte hinter Sanji der, der ließ ihn los und Zorro fiel gleich wieder auf die Nase.
"Was bringt dich die denn so aus dem Gleichgewicht?" Sanji steckte sich ruhig eine Zigarette an. "Das is Ina! Sie is so süß und verdammt sexy..." Zorro nickte überzeugt und rannte nach draußen an Deck. Sanji begab sich mit einem wissenden Grinsen in die Komböse.

"Hi Zorro...!" Ina begrüßte den Schwertkämpfer mit einem Lächeln. Zorro hatte sich wieder gefasst und steckte cool seine Hände in seine Hosentaschen. "Ich wollt dir was sagen... Ich würde doch sehr gerne mit dir mitkommen und... Naja..." Zorro machte abermals große Augen und das Mädchen sah ihn an. Plötzlich rannte Ina auf Zorro zu und warf sich ihm in die Arme. "Ich musste die ganze Zeit an dich denken!" Sie vergub ihr Gesicht in seiner Halsbeuge. (gibts das? >.<)
Der Grünhaarige lächelte und hob sanft ihren Kopf an, sodass er ihr in die Augen schauen konnte. "Ich bin echt froh drüber!" Er beugte sich zu ihr und besiegelte seine Worte mit einem leidenschaftlichen Kuss, in den er all seine Gefühle für das Mädchen

was ihn vom ersten Momnet an betört hatte, legte.

des is dei story mausal ^__^
hoff sie gefällt dir, au wenns kurz is un du ja eigentlich erst am schluss ne piratin wirst^^""
knuddel
kiss@all
HEAGGGDL
eure heiji -chan

Kapitel 2: Come to me

huhuZ ^-^
bin volle schnell gö? x33 naja, hatte die auch alle schon geschriebn nur halt noch nich abgetippt un jetz hatt ich mal zeit un da seht ihr was rauskommt xDD
des kappi is jedenfalls für meine sabi *knuddelknuff*
ya, mehr gibts eigentlich nich zu schreiben *gg*

nur noch eins.. viel spaß leuts xDD

Come to me
(Songfiction SabixRichüüüü x33)

Wir hatten uns bei einem Meet&Greet kennengelernt und kannten uns schon knappe sechs Wochen. Wir hatten Handynummern getauscht und trotz der Entfernung und meiner Arbeit hielten wir Kontakt...
Sie hatte mir vor ein paar Tagen am Telefon unter Tränen erzählt, dass ihr Freund schluss gemacht hatte... Sie so unglücklich zu machen sah ich schon als Verbrechen!
Ich könnte ihr gar nicht weh tun... Ich will sie davon überzeugen, dass nicht alle Jungs solche Trottel wie der sind.
Ich würde sie gerne trösten sie in den Arm nehmen, was aber schier unmöglich war, denn ich saß im Hotel in London und sie in einem Kaff nahe Wien.
Zu der Zeit wusste ich schon, dass ich mich in sie verliebt hatte, aber am Telefon machte sie den Eindruck, sie hasse Jungs und wollte nichts mehr mit ihnen zu tun haben... Also hielt ich lieber meinen Mund...

Under the silver stars
Right where he broke your heart
I wanna hold your hand
And say the words he never said
I'll make you promises you kann believe

Ich möchte der Junge an ihrer Seit sein,
ich möchte traurige und fröhliche Zeiten mit ihr verbringen,
ich möchte der Eine sein,
ich möchte ihr alles geben und mehr, immer bei ihr sein!
Sie könnte doch zu mir kommen...

Let me be the one
Telling you it's alright
Sharin' the smiles and tears you cry

Let me be the one
Lovin' you when you're weak
For all the strength you need
You can come to me

Wenn sie traurig ist und sich alleine fühlt, möchte ich bei ihr sein...
Möchte der Einzige sein der sie umarmt und küsst... Ich möchte der letzte und der erste sein der sie am Tag sieht...
Ich vermisse sie so sehr!
Entschlossen packte ich ein paar Sachen in meine Tasche, ließ telefonisch einen Flug buchen und rief ein Taxi. Ich musste sie einfach sehen!
Der Flug nach Wien dauerte knappe drei Stunden, die mir vorkamen wie eine Ewigkeit!
Ich liebte sie wirklich aus ganzem Herzen... Aber das Problem war, dass sie seit diesem Dreckskerl keinem Jungen mehr vertraut, jedenfalls nicht wenns um das heikle Thema Liebe geht... Aber für mich ist sie nicht nur eine kleine Affäre, die die Stars normalerweise so haben... Wollte sie nicht mit mir auf Schultour in England kommen weil ich berühmt bin und sie Angst hatte, dass ich mich nicht um sie kümmern würde...?

You can be yourself
'cause I don't want nobody else
All of your secrets are with me
For the kind of love you can trust
For more than just a crush
Baby, why don't you come to me?

Lass mich der eine sein, der dir sagt, dass alles okay ist,
lass mich dein Lachen und deine Tränen sammeln,
lass mich der eine sein, der dich liebt, wenn wir bereit sind...
Für alles was du brauchst kannst du zu mir kommen!

Let me be the one
Telling you it's alright
Sharin' the smiles and tears you cry
Let me be the one
Lovin' you when you're weak
For all the strength you need
You yan come to me

Ich stand vor ihrem Haus, klingelte jetzt doch etwas unsicher...
Ihre Schwester öffnete, ließ mich rein und führte mich zu ihrem Zimmer nach oben. Ich ging einfach rein und als sie mich sah, lief sie zu mir und umarmte mich.
"Ich hab dich so vermisst Richie!"

Ich sah ihr in die Augen und strich ein paar Haare aus ihrem Gesicht. "Ich..." Irgendwie war ich doch etwas nervös geworden... "Ich versprech dir, ich verletzt dich nich! Du weißt, dass du mir vertrauen kannst... Gib mir eine Chance, bitte... Ich liebe dich doch Sabi...!" Ein Atmenzug und es war draußen.

When I've got you in my arms
Say it's where you wanna be
'cause girl I'm down on my knees
Promising my heart, oh my heart

Let me be the one
Telling you it's alright
Sharin' the smiles and tears you cry
Let me be the one
Lovin' you when you're weak
For all the strength yoe need
You yan come to me

Gerade als ich wieder den Mund aufmachen wollte, um alles nur als Scherz zu rechtfertigen, legte sie kurz ihren Zeigefinger auf meine Lippen und küsste mich dann...
Ich konnte es gar nicht glauben! Meine Träume wurden damit war!
Als sie den Kuss wieder löste, muss ich ziemlich perplex geguckt haben, denn sie lachte, stupste meine Nase an und umarmte mich wieder.
"Ich liebe dich Richie! Danke, dass du gekommen bist...!"

zur sabi glubsch
na, wo is denn dei kommi? xDD
wir lesen uns sicha bald, hab grad imma so kleine ideen für one-shots ^-^
knuddel
kiss@all
eure heiji-chan

Kapitel 3: Why don't you kiss her?

hey meine süßen^^
hab mich mal wieder aufgerafft und was abgetippt was schon bissl verstaubt war xDD

enjoy it ;)

Why don't you kiss her?
(Songfiction HeijixKazu)

"Komm schon! Nur noch einmal, ja?"
Sie sah mich mit ihrem Welpenblick an, dem ich einfach nichts ausschlagen konnte, und sie wusste es!
Sie nahm meinen Arm und zog mich nocheinmal in diesen Kasten. Ich hasste Fotos, aber für sie täte ich wirklich alles...
Für meine beste Freundin...
Ich betrachtete die Bilder am nächsten Morgen, als ich noch in meinem Bett lag. Es hatte sich etwas geändert, und zwar schon länger!
Ich sah sie mit anderen Augen als noch wie vor ein paar Wochen... Nicht mehr wie ein großer Bruder...
Eher wie ein Verehrer, von denen sie schon mehr hatte. Mit hätte es auffallen müssen...
Ich hatte immer etwas mir Unbekanntes gefühlt, wenn sie mit einem anderen sprach.

We're the best of friends
And we share our secrets
She knows everything that is on my mind

As I lie awake in my bed
A voice here in side my head
Softly says...

Ich seufzte... Und plötzlich hörte ich leise eine Stimme... Sie kam mir so bekannt vor...

Why don't you kiss her?
Why don't you tell her?
Why don't you let her see
The fellings that you hide?
'cause she'll never know
If you never show
The way you feel insinde

Warum? Weil ich Angst habe...
Angst diesen Schritt zu tun und unsere Freundschaft zu zerstören...
Nur eine kleine Berührung und ich könnte Rekorde brechen! Sie gibt mir die Kraft die ich brauche...
Immer wenn sie bei mir ist, wenn wir zusammen sind, irgendwo hingehen - und sei es nur der kurze Weg bis zur Schule! - dann möchte ich sie nicht mehr gehen lassen.
Nie wieder! Ich möchte sie umarmen, sie einfach nur bei mir haben...

Oh I'm so afraid to make that first move
Just a touch ans we could cross the line
Everytime she's near
I wanna never let her go
Confess to herwhat my heart knows
Hold her close

Da war wieder diese Stimme... Es war als käme sie von ihr! Ich schmunzelte, Blödsinn...

Why don't you kiss her?
Why don't you tell her?
Why don't you let her see
The fellings that you hide?
'cause she'll never know
If you never show
The way you feel insinde

Das bringt mich aber dann doch etwas ins Grübeln...
Was würde sie denn sagen?
Ob sie weglaufen würde? Oder doch bei mir bleiben, und mit einem mitleidigem Lächeln sagen, dass sie nichts von mir wollte?
Diese Fragen werde ich nur beantwortet bekommen wenn ich sie ihr auch stelle...
Es tut weh zu warten, mein Herz zieht sich immer mehr zusammen!
Langsam frage ich mich selbst, ob ich es nicht einfach fragen sollte? Ob ich sie nicht einfach küssen sollte? Ob ich ihr nicht sagen wollte was ich für die empfinde?
Ängste sind doch da um sie zu überwinden oder etwa nicht?

What would you say?
I wonder would she just turn away?
Or would she promised me
That she's here to stay?
It hurts me to wait
I keep asking myself
Why don't you kiss her?
(Tell her you love her)

Why don't you tell her?
(Tell her you need her)

Sie wird nie wissen, welche Gefühle ich vor ihr verstecke wenn ich meine Angst nicht überwinde!

Why don't you let her see
The fellings that you hide?
'cause she'll never know
If you never show
The way you feel insinde

Ich schlug die Decke zur Seite, zog mir schnell Shirt und Hose über und rannte zum Nebenhaus, in dem sie wohnte.
Schon nach einem Klingeln öffnete ihr Vater mir die Tür...
Ich lief ohne ein Wort zu sagen an ihm vorbei nach oben in ihr Zimmer.
Sie erschrak etwas als ich die Tür aufriss, lächelte mich dann aber lieb an.
Ich ging zu ihr und packte sie an den Schultern. Ich sah ihr tief in die Augen, las darin etwas Furcht...
Angst...

Why don't you kiss her?

Ich legte meine Hand an ihre Wange, sie war ganz heiß...
Ich beugte mich zu ihr runter uns küsste sie sanft.
Und sie erwiderte!
Nach einer weile löste ich den Kuss.
"Ich liebe dich Kazuha!"
Ihr stiegen Tränen in die Augen.
"Ich dachte schon du sagst es nie! Ich dich auch Heiji!"
In diesem Moment war ich der glücklichste Mensch auf der Welt!

Kapitel 4: Virus

hier is mal was aus meiner lafee-songfiction reihe xDD
hab ich geschriebn als mein brot mir des cd ausgeliehen hatte vo ihr *nick*

nja ich hoff euch gefällts ne bissl!

heagdl heiji-chan

Virus
(Songfiction)

Ich schmiss mich auf mein Bett und starrte das Bild an.
Es zeigte mich und meinen Freund, jedenfalls war er mein Freund gewesen bis diese blöde Tussi von Freundin ihn mir weggenommen hatte!
Schon wieder liefen Tränen der Wut und Enttäuschung über meine Wangen.
Ich hatte ihr echt vertraut, dieser falschen Schlange...
Sie war meine beste Freundin, ich hab ihr immer alles erzählt, natürlich auch von ihm...
Ich hatte sie immer getröstet und wieder aufgebaut, wenn sie Kummer hatte...

Du bist alles und noch mehr
Ich vertraue dir so sehr
Du bist meine beste Freundin
War der Weg auch manchmal schwer
Wir sind füreinander da
Erzähln uns alles ist doch klar
Und wenn du fix und fertig warst
War ich dir immer nah

Und dann vor ein paar Tagen kamen sie zu zweit zu mir.
Sie hielten Händchen und ich sah wie er ihre Hnad einmal fest drückte.
Ich dachte echt, ich seh nicht richtig!
Dann fing er an zu reden...
"Es tut mir echt Leid, aber ich hab mich in deine Freundin verliebt..."
Ich saß wie versteinert auf meinem Bett. Ich sagte nichts.
Das konnten sie mir doch nicht antun, oder?
Doch... Sie taten es bereits...
Und ich konnte nichts dagegen tun...

Und du nimmst ihn mir weg
Du kleines Stückchen Dreck

Du Schlampe bist so link
Dass es bis zur Hölle stinkt
Und du fragst auch noch dumm
Ob ich sauer bin, warum
Was soll sein? - Ich hau dir eine rein

Wenn ich die Sache sofort realisiert hätte, wäre ich vermutlich ausgerastet.
Aber ich dachte ich träume, ich dachte die wollten mich nur verarschen, was auch immer...
Aber sie meinten es ernst...
Bevor sie gemeinsam wieder gingen meinte 'meine Freundin' noch:
"Sei nich sauer, ja? Gegen Liebe kann man nichts tun, das weißt du doch, oder?"
Aber ich sah das kleine überlegene Grinsen in ihrem Gesicht.
Als sie weg waren weinte ich bitterlch...
Ich wünschte ihnen nichts als Pech, Hässlichkeit, alles Böse was ging!
Ich schlug auf meinen Boden ein bis meine Hände total aufgeschirft waren...

Ich wünsch dir einen Virus
Ich wünsch dir fiese Pikel ins Gesicht
Ich wünsch dir nen Bazillus
Alles schlechte nur für dich
Ich wünsch dir einen Virus
Ich wünsch dir die Krätze an den Hals
Ich wünsch dir nen Bazillus
Der dich hässlich macht und alt
Ich wünsch dir einen Virus

Er... Ich hatte ihn echt mehr geliebt als mich selbst...
Aber es war nur Häuchlerei, er hat mich ausgenutzt, nicht mehr und nicht weniger...
Er hat mir so oft gesagt, er liebt mich, er hat gesagt, er lebt für mich, er hat geschworen, er verlässt mich nie im Leben!
Und jetzt?
Wenn ich nicht so enttäuscht, wütend und traurig wäre, hätte ich gelacht.
Die ganzen zwei Monate die wir zusammen waren, war jedes Wort was er zu mir gesagt hatte gelogen...
Ich hasse ihn!

Du warst der Einzige für mich
Doch jetzt hass ich dein Gesicht
Du hast mich komplett verarscht
Man ich glaub das einfach nicht
Du hast mir so oft geschworen
Du wärst nur für mich geboren
Und jetzt steckst du ihr eiskalt
Deine Zunge in den Hals

Wegen ihr hat er mich verlassen...
Dieses Arsch... Diese Schlampe...
Ich glaube er wusste, dass ich eh schon auf ihn stand, als wir uns noch nicht einmal kannten.
Also hatte er sich mich geangelt um an meine beste Freundin ran zu kommen.
Pff... Und sie hat mit gemacht.
Ihn mir einfach weggenommen...
Das was ich am meisten liebte von allem...
Ich hasse sie!

Und sie nimmt dich mir weg
Das kleines Stückchen Dreck
Die Schlampe bist so link
Dass es bis zur Hölle stinkt
Und du fragst auch noch dumm
Ob ich sauer bin, warum
Was soll sein? - Ich hau dir eine rein

Aber mehr als die beiden verwünschen und hoffen, dass es sie erwischt, kann ich auch nicht tun...
Ich weiß, ich könnte ja einen Keil zwischen die beiden treiben, aber ich tus nicht...
Ich weiß wie es ist verlassen zu werden, auf einmal alleine zu sein...
Das Gefühl zu haben du bist nichts wert...
Auf einen Schlag scheint es, als verlierst du alles!
Das wünsch ich niemandem...
Nein, nicht mal denen...
Ich wünsch ihnen einfach schlechtes...

Ich wünsch dir einen Virus
Ich wünsch dir fiese Pikel ins Gesicht
Ich wünsch dir nen Bazillus
Und alles schlechte nur für dich
Ich wünsch dir einen Virus
Ich wünsch dir die Krätze an den Hals
Ich wünsch dir nen Bazillus
Der dich hässlich macht und alt
Ich wünsch dir einen Virus

Du merkst dann irgendwann, dass du eigentlich gar nicht alleine bist.
Du hast deine Familie und deine anderen Freunde, die dir Kraft geben.
Ich brauche die beiden doch gar nicht.
Ich bin sauer, na klar.
Aber ich weiß, dass ich bald damit klar kommen werde, die beiden zusammen zu

sehen.
Auch wenn die dann hässlich und alt sind, das habe ich ihnen ja schließlich gewünscht...
Ich werde sie weiter hassen und zwar für immer.
Denn sie haben mir mein Herz auseinander gerissen... Ich habe ihn geliebt... Und sie war meine beste Freundin...

ah un wo ma schon mal fertig sin jetz.. könnt ihr nen kommi schreibn? xD
thanx *kussis verteil*

Kapitel 5: Halt mich

man bin ich schnell *-*
hier haben wir schon des nächste

viel fun ;D

Halt mich
(Songfiction, etwas abgeändert)

Zusammengerollt lag ich auf meinem Bett.
Wo war er denn, wenn man ihn mal wirklich dringend brauchte...?
Überall... Nur nicht hier bei mir...
Ich weinte mir die Seele aus dem Leib, die Augen aus dem Kopf...
Es war so dunkel...
Und kalt, bitterkalt...
Wo warst du nur?
Ich hatte so Angst... Höllische Angst... Angst um ihn...
Ich hatte das Gefühl zu ersticken, mein Hals war wie zugeschnürt, ich weinte immer mehr...
Ich bin alleine, ganz alleine, ohne Liebe...

Ich bin verloren
Ich find kein Licht mehr in mir
Fühle mich so einsam
Was ist bloß mit mir passiert?
Meine Tränen regnen
Sie hören nicht auf, es werden immer mehr
Ich kann kaum atmen

Wieso war er nicht hier?
Jetzt wo ich ihn so brauche...
Wo ich alleine bin...
Meine Eltern und mein Bruder würden es nicht verstehen, sie sind mir so fremd geworden in letzter Zeit...
Aber er versteht mich immer, er muntert mich auf, er ist mir so ähnlich...
Ich will nicht mehr alleine sein, nicht mehr im Dunkeln liegen...
Hilf mir hier raus, bitte...
Wenn du selbst noch kannst...

Ich brauch dich jetzt
Ich brauch dich jetzt so sehr
Halt mich fest
Bitte halt mich fest
Lass nicht los
Halt mich, sonst ertrink ich
Halt mich fest
Bitte halt mich fest
Lass nicht los

Ich drückte mein Kissen an mich, kniff die Augen zu...
Wollte diese Bilder nur schnell aus dem Kopf bekommen...
Nur verschwommen bekam ich mit wie sich die Tür öffnete und jemand in mein Zimmer kam...
Ich wollte nur ihn bei mir haben!
Nur ihn, sont keinen!
Ich spürte wie mich jemand in die Arme nahm, mir sanft Kopf und Rücken entlang streichelte...
Ich klammerte mich an ihn, ich spürte, dass er es war...
Und ich weinte noch mehr, ich tränkte sein Shirt in Tränen...
Er war gekommen! Es ging ihm gut!

Halt mich, sonst versink ich
Halt mich fest
Bitte halt mich fest
Lass nicht los
Halt mich, sonst werd ich erfriern
Ich versteh mich selbst nicht
Dreh mich im Kreis - Verlauf mich in mir
Ich hatte schon aufgegeben

Später lagen wir auf meinem Bett...
Ich klammerte mich noch immer an ihn...
Es war schreklich gewesen...
Ich hatte das Gefühl gehabt, er wäre weggewesen...
Für immer... Ich hatte es gesehen...
Ich liebe ihn...
Ich liebe ihn über alles, er hält mich wenn ich falle, er lässt nicht los...
Das weiß ich, ich vertraue ihm wie keinem anderen!

Ich brauch dich jetzt
Ich brauch dich jetzt so sehr
Halt mich fest
Bitte halt mich fest
Lass nicht los

Halt mich, sonst ertrink ich
Halt mich fest
Bitte halt mich fest
Lass nicht los
Halt mich sonst werd ich erfriern

Kapitel 6: Sterben für dich

lach
bin schnell was? =D

noch mehr fun als beim letzten wünsch ich =)

Sterben für dich
(Songfiction)

Gegen die Schulmauer gelehnt, beobachte ich den Blonden...
Er scheint echt perfekt...
Ich lächle vor mich hin und in diesem Moment sieht er her un grinst...
Ich könnte ich seinen schönen blauen Augen versinken...
Doch als ich kurz davor bin das zu tun, sieht er weg...
Er lacht mit seinen Freunden über mich, ich spüre es...
Ich fühle mich so schäbig, ich lieb ihn doch so...

Ich lebe für dich
Ich ertrink in dir
Doch deine Augen sehen weg
Wenn ich mich in dir verlier
Unerreichbar nah - spielst du mit mir
Spürst du das nicht?
Rette mich...

Ich muss die Tränen zurückhalten als ich sehe, wie du mit dem hübschesten Mädchen des Jahrgangs redest...
Du nimmst ihre Hand, siehst sie an...
Das reicht, mehr will ich nich sehen...
Ich gehe weg, in die Klasse...
Jetzt läuft mir doch eine einsame Träne über die rechte Wange...
Warum sieht er mich nicht mal so an?
Warum kann er mich nicht auch einmal berühren?
Warum merkt er denn nicht wie sehr er mir mit alle den Kleinigkeiten weh tut?
Meine Liebe frisst mich von innen her auf...
Aber das macht mir irgendwie nicht mehr besonders viel, denn:

Ich würde sterben für dich
Sterben für dich

Warum siehst du das nicht?
Ich würde sterben für dich
Sterben für dich
Warum fühlst du nicht wie ich?

Ich könnte deinen Kumpel fragen mir zu helfen, dich besser kennen zu lernen...
Aber ich denke sie würden mich auslachen, vielleicht sogar beschimpfen...?
Davor habe ich Angst...
Ich bin zu schwach, zu ängstlich, mich soetwas zu trauen...
Es schmerzt sehr, dich mit anderen Mädchen zu sehen...
Sogar wenn es nur deine Schwester ist...
Ich weiß, das ist lächerlich, aber ich fühle es einfach...
Ich kann einfach nichts gegen meine Eifersucht tun...

Du tust mir so weh
Dieser Schmerz ist ein Fluch
Doch um Hilfe zu flehen
Da fehlt mir der Mut
Berühr meine Hand und alles wird gut
Doch du tust das nicht
Rette mich

Jeden Tag steigt der Schmerz in mir...
Ich weiß nicht wie lange ich das noch aushalte...
Wenn ich sterben würde, würde er es überhaupt merken?
Ich denke nicht...
Er würde sich einfach jemand anderen suchen, den er mit seinen Kumpels auslachen kann...
Ich frag mich nur, ob ich wirklich so hässlich und unfreundlich bin, wie er mir das Gefühl gibt zu sein...?
Auch das wäre mir egal, ich liebe ihn einfach...
Aber wenn er mich nie beachtet, wäre es doch nicht schlimm einfach weg zu sein, keine Schmerzen mehr wegen einem Jungen zu haben, oder?

Ich würde sterben für dich
Sterben für dich
Warum siehst du das nicht?
Ich würde sterben für dich
Sterben für dich
Warum fühlst du nicht wie ich?

Nein...
Umbringen würde ich mich nicht, glaube ich jedenfalls...
Nein, für jemanden zu leben den man liebt, ist wiel wert.

Da ist es egal ob diese Person einen beachtet oder kennt...
Es ist die Liebe die zählt, auch wenn sie nicht unbedingt erwidert wird...
Und wenn man für jemanden sterben würde, weiß man, dass man denjenigen liebt!
Und zwar aus ganzen Herzen!
Auch wenn es manchmal wehtut...

Ich würde sterben für dich
Warum - Warum - Warum fühlst du nicht wie ich?
Warum liebst du mich nicht?
Spürst du das nicht?
Ich würde sterben nur für dich!

Ja... Ich würde für ihn sterben...
Wenn er dadurch weiter leben und glücklich werden könnte, würde ich keine Sekunde zögern.

i hope you enjoyed it ;)

Kapitel 7: A Girl like You

rumgrins
jaja, mal wieder was von mir für meine sabi xD
ich hoff es gefällt, auch wenns schon bisschen schnulzig is vielleicht...?

hab euch ganz doll lieb
kiss@all
-bad_girl-

A Girl like You
(nen SabixRichie One-Shot *gg*)

Schon als ich dieses Internat betrat, wusste ich, dass sich mein Leben hier schlagartig ändern sollte.
Als ich dann dieses Mädchen sah, war ich mir 100%ig sicher.
Nicht mal meine Ex-Freundin hatte mich von Anfang an so begeistern können, wie sie. Total frech, selbstbewusst und schlagfertig wie sie war, hatte sie mir gefallen. Und zwar richtig gut. Ich hatte nur noch Augen für sie ab dem Zeitpunkt, wo ich sie zum ersten Mal sah.
Meine Sabi.
Das hört sich vielleicht jetzt ziemlich besitzergreifgend an, aber ich wünschte mir sofort, sie 'meins' nennen zu dürfen.
Wenn da nicht meine Ex gewesen wäre... Sie war nicht auch da gewesen, nein. Aber Sandy war das Problem. Sie hatte die ganzen zehn Monate zuvor meinen Alltag bestimmt. Ich war mit ihr aufgewacht und auch wieder eingeschlafen. Ich war den ganzen Tag mit ihr zusammen gewesen.
Sie war mein Grund zum leben gewesen. Bis sie per SMS Schluss machte und was mit meinem besten Kumpel Mark anfing. Tja Richie, Pech gehabt.
Als ich sie dann zurückhaben wollte, hatte sie keine Lust mehr gehabt.
Sie kam im Bademantel zur Haustür, vor der ich stand, und schmiegte sich an Mark, der mir geöffnet hatte. Ich versuchte Sandy zu überzeugen, zu mir zurück zu kommen. Ich erzählte was wir alles miteinander erlebt hatten oder noch erleben wollten.
Aber sie wollte nicht mehr. Sie blieb bei Mark.
Und als ob das nicht schon genug gewesen wäre, schlug mir mein Ex-bester Kumpel dann auch noch die Nase blutig und schrie mich an, ich wolle doch endlich vor seiner Haustür verschwinden.
Das gab mir den Rest. Ich packte in meiner, und bisher auch Sandys Wohnung, meine Koffer und flog zu meiner Familie nach Chicago zurück.
Dort versank ich erstmal im Selbstmitleid.
Mein Bruder, meine Mom und mein Dad schafften es aber mich wieder relativ schnell aufzumuntern und überzeugten mich davon, wenigstens meinen Schulabschluss in Deutschland fertig zu machen. Gesagt, getan.
Keine Woche später saß ich im Flieger in ein neues Leben. Aber Sandy hatte ich noch

immer nicht vergessen...
Das war auch der Grund, warum ich mich nicht mehr verlieben konnte.
Jedes Mädchen, was versuchte Kontakt zu mir zu finden, verglich ich mit Sandy. Früher oder später hatten die Mädchen es satt, immer von mir zu hören, wie toll meine Ex-Freundin doch war.
Tja, du scheinst ein echter Pechvogel gewesen zu sein, Richie...

Bis SIE kam.
SIE hatte es auch kein bisschen genervt.
Eigentlich hatte Sabi mich anfangs nur an all die guten und schlechten Erlebnisse mit Sandy erinnert, was mich wirklich schaffte. Ich verscuhte Sandy zu vergessen, dann traf ich Sabi. Ein Mädchen was mir gefiel, nett war, eben genau nach meinem Geschmack.
Aber sie erinnerte mich ständig an Sandy.
Also versuchte ich einfach mit der Vergangenheit, Sandy um genau zu sein, abzuschließen. Endgültig.
Ich erzählte ihr also alles. Die ganze Geschichte, alles was mit Sandy zu tun hatte. Ich zerriss sogar ein Foto von mir und Sandy.
Nur für dieses Mädchen!
Ich hatte es endlich geschafft mich neu zu verlieben. In Sabi!
Nur blöd, dass genau da Weihnachten war.
Richie, also ich, war mal wieder vollkommen blank und ich wollte Sabi unbedingt was schenken, was ihr zeigte, dass ich sie liebte. Über alles!

Als ich dann am Abend vor Weihnachten in meinem Bett lag und an sie dachte, fiel mir ein super Text ein!
Er handelt davon, wie ein Junge, in diesem Fall ich, ein Mädchen, Sabi, beschreibt und ihr mit diesen Worten zeigt, wie sehr er sie liebt.

Cause a girl like you, is all i ever wanted
Cause a girl so sweet, like you could make my dreams come true
Cause a girl like you, could make my grey skys turn to blue
Girl I swear there's nothing that I probaly wouldn't do
For a girl like you!

Sowas und noch mehr schrieb ich da...
Mir fiel das alles ein, als ich nur da lag und an sie dachte.
Ich musste mich nicht wirklich anstrengen, weil ich meine Gedanken und Gefühle einfach raus ließ und sie auf das Papier schrieb.
Das perfekte Geschenk für meine große Liebe!

An heilig Abend saßen wir dann alle zusammen am Spielplatz. Keine Ahnung warum wir das taten, aber es war eigentlich super nett dort.
Etwas später am Abend bekam dann jeder seine Geschenke. Okay, ich verteilte meine Geschenke an die anderen auch. Als letztes spazierte ich ganz zufällig zur Schaukel, auf der Sabi saß.
Ich reichte ihr das Papier mit dem Text für sie. Ich hatte ihn 'A Girl like You' genannt...
Sie las es durch und ich wartete ihre Reaktion ab. Diese fiel überraschend positiv aus.

Sabi sprang auf und fiel mir um den Hals. Es gefiel ihr!
Mir gings so verdammt gut in diesem Moment!
Bevor Sabi mir ihr Geschenk für mich geben wollte, bat sie mich, dass wir etwas weiter weg gingen. Das taten wir dann auch und dann präsentierte sie mir mein Geschenk.
Es war ein Anhänger. Also eigentlich zwei. Eeinen sollte ich bekommen und den anderen sollte sie behalten.
Sie sah so süß aus, als ich den einen Anhänger aus ihrer Hand nahm, behielt und sie anlächelte.
Danach bekam ich gleich nocheine Umarmung und einen Kuss!
Da ging es mir fast noch besser, als vorher. Gott, war ich happy.
Plötzlich musste sie dann kurz weg und ich wartete auf sie. Ich grinste die ganze Zeit vor mich hin.
Gerade als sie weg war, trat Sandy aus ein paar Bäumen hervor. Die hatte mir gerade noch gefehlt!
In Tränen aufgelöst, wollte sie mich auf einmal zurück haben. Das war schon ein verlockendes Angebot, aber dieses Mal sagte ich "Nein".
Ich hatte jetzt meine Sabi! Ich war das erste Mal nach meiner Trennung von Sandy glücklich und zufrieden!
Das sagte ich ihr auch. Aber sie kam auf mich zu und küsste mich.
Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie hin und her gerissen ich war.
Aber ich schubste sie leicht von mir weg. Die Liebe zu Sabi war stärker. Ich hatte es geschafft mit Sandy abzuschließen.
Danach verschwand Sandy...
Ich bin immernoch glücklich mit Sabi.
Ich weiß, dass sie mich nicht auch absichtlich unglücklich machen würde.
Ich vertraue ihr!
Und ich liebe sie über Alles, ich will sie nie verlieren!

You're just like a fantasy, it's you, so girl just take my hand and see,
I'm so happy to have you right here neyt to me!

~~~~~~~~~~~

seufz
schnulz
moi, da hab ich ganz schön auf die schnulzader gedrückt ey >.<
ich hoff des gefällt euch trotzdem...
is nen kleiner ausschnitt aus unsrem rpg *sabi anlins*
ich schließ mich richie übrigens an.. ich will dich nie verlieren und hab dich auch derbest doll lieb!!
knuddelknuff

euer -bad_girl-
~~~~~~~~~~~

Kapitel 8: Bad Girl

tja, tja...
da haben wir auch schon einen weiterern one-shot (ich glaub jetz kommt die zeit der one-shots, ich mein sfs hab ich ja genug geschrieben oder? xD)
also, genießt es, sag ich jetz mal so *nick*

hab euch ganz doll lieb
kiss@all
euer -bad_girl-

Bad Girl
(hmm... also wenns nach mir geht is es ChrisxAnna xDD)

Zu fünft betraten wir den Club. Ja, war schon ganz nett hier. Ich sah mich um und bemerkte, dass ziemlich viele Mädchen in unsere Richtung sahen. Okay, es war mehr als nur nett.
Ich ließ meinen Blick nocheinmal schweifen und blieb an einem Mädchen hängen. Sowas hatte ich ja noch nie gesehen!
Sie sah echt verdammt heiß aus. Schien aber vergeben zu sein, denn sie tanzte ziemlich eng mit einem Typen in meinem Alter.
Schade, ich hätte sie echt gerne für mich gehabt...
"Hey Chris!" Ich drehte den Kopf zur Seite und zog die Augenbrauen nach oben.
"Was denn schon wieder?"
"Vergiss das Mädchen, okay? Die hat jede Woche nen neuen, sie is ne Nummer zu groß für dich." Ich verdrehte kaum merklich die Augen. Izzy sollte nicht immer so übertreiben.
"Izzy! Ich hab sie mir nur angesehen! Das heißt nich, dass ich auf sie steh okay?"
Izzy nickte kurz und verschwand dann grinsend in der Menge. Er wollte wohl wieder ein paar Mädchen aufreißen, jetzt wo er dachte ich ließe die Finger von der Schönen und ging heute alleine wieder ins Hotel. Izzy war so ein ausgekochter Mistkerl manchmal. Er wollte mir dann nur wieder vorhalten, wieviel besser als ich er doch war. (buhu, ich bin verwirrt xD)
Ohne mich mein Lieber, ohne mich!
Nochmal kurz gecheckt wo sich mein Objekt der Begierde im Moment aufhielt. Hmm... Sie hing schon wieder einem anderen am Hals. Hatte Izzy vielleicht doch Recht..?
Ach wo, ich konnte wenigstens mal versuchen bei ihr zu landen oder? Ich hatte ja nichts zu verlieren.
Also drückte ich mich an Mädchen vorbei, die versuchten irgendjemanden für die Nacht zu erwischen. Sorry Mädels, ihr müsst ohne mich auskommen.
Eigentlich stand ich ziemlich schnell ein paar Meter von der Süßen entfernt. Aus der Nähe sah sie echt noch besser aus, als aus der Entfernung. Das Einzige was durch meinen Kopf ging war: "Wow... Bei der hast du nicht den Hauch einer Chance!"
Anscheinend aber schon, denn als ihr Blick mich streifte, ließ sie von dem Typen ab, hauchte ihm einen Kuss auf die Wange, zog dabei raffiniert ein paar Geldscheine aus

seiner Arschtasche und zwinkerte ihm über die Schulter zu, während sie auf mich zukam. Ein waschechtes "Bad Girl" hatte ich da erwischt...
Okay, Izzy hatte doch Recht gehabt, sie war eine Nummer zu groß für mich. Trotzdem blieb ich stehen und grinste sie an.
Der Blick mit dem sie mich bedachte, war frech. Ihr ganzes Auftreten erschien frech, aber genau das war es, was mir so an ihr gefiel.
Sie blieb dicht vor mir stehen und betrachtete mich von oben bis unten. Dann sah sie in mein Gesicht. "Hey mein Süßer... Ich hab dich hier ja noch nie gesehen!"
"Bin ja auch zum ersten Mal in dem Club. Mit paar Kumpels..." Ich schluckte. Verdammt. Das Mädchen würde mir noch meinen Verstand rauben, wenn ich nicht schnell was dagegen unternahm. Da blieb nur noch die Frage, was ich unternehmen sollte... Und darauf hatte ich bis jetzt noch keine Antwort gefunden.
"Dacht ich mir schon, sonst wärst du mir sicher schon früher aufgefallen!" Sie nickte grinsend.
"Naja, vielleicht wär ich dir ja auch aus dem Weg gegangen?" Man sollte mal versuchen, sie von ihrem Ego-Trip runter zu bringen.
Jetzt verschwand das Grinsen aus ihrem Gesicht und stattdessen blickte sie fragend zu mir auf. "Warum denn das?"
"Nen Kumpel von mir hat mich vor dir gewarnt... Er meint, du hast nen ziemlichen Männerverschleis, was ich auch schon beobachten durfte."
Die Braunhaarige blinzelte überrascht und auf ihren Wangen bildete sich ein zartes Rot.
So war sie noch süßer.
"Ach... Das war eben nur mein großer Bruder, weißt du..."
"Achso, naja, wenn das so is..." Ich glaubte ihr kein Wort, aber blieb bei ihr. Vielleicht konnte man sie ja wirklich ändern?
"Lass uns tanzen!" So schnell konnte ich gar nicht schauen, und schon hatte sie meine Hand geschnappt und zog mich mitten auf die Tanzfläche, bevor sie mich antanzte. Hiermit war bewiesen, dass man sie nicht ändern konnte.
Egal, wahrscheinlich wollte sie sich auch gar nicht ändern. Außerdem stellte ich ziemlich schnell fest, dass mir ihre Art gefiel. Mir gefiel richtig gut, wie sie ihren Körper an mich schmiegte, mich immer wieder frech angrinste und ihre Hand über meinen Hals und Oberkörper führte. Meine Hände hingegen ruhten auf ihrer Hüfte und ich ließ sie ab und an entweder ein Stückchen nach unten oder oben wandern. Sie wehrte sich nicht, es schien so als ob sie kein bisschen abgeneigt wäre.
Ich hatte die ganze Zeit über ein Grinsen im Gesicht. Den Vorfall mit dem Typen und dem Geld, hatte ich längst vergessen, eigentlich hatte ich alles vergessen.
Außer dieses Mädchen.
Sie war klasse, perfekt! Ich liebte dieses Mädchen jetz schon, obwohl ich nicht mal ihren Namen kannte.

Kurz ließ ich meinen Blick von ihr ab und entdeckte Izzy. Das konnte Streit geben, wenn er mich mit der Kleinen sah, schließlich mochte er sie anscheinend nicht besonders.
Ich beugte mich etwas runter und meinte zu der Schönen, ich hole schnell was zu trinken. Sie nickte leicht und gab mir einen kleinen Kuss auf die Wange. "Ich wart da hinten auf dich..." Sie wand sich aus der Umarmung und grinste mich nocheinmal frech an, während sie langsam zu einem Sofa schwankte.
Ich wand mich dagegen grinsend durch die Leute und stellte mich an die Bar, um zu

bestellen.
"Zwei Malibu Kirsch bitte!" Ich sah zur Seite. Da stand Izzy und turtelte mit einer attraktiven Blondine.
"Vordrängler..." Murmelnd bestellte ich das Selbe, als Izzy mich bemerkte und breit zu Grinsen anfing.
"Auch zwei? Wer is denn dein Fang? Ich hoff, nich die kleine Braunhaarige?"
Ich bekam die beiden Getränke, nahm sie und blickte Izzy an. "Wer weiß..."
"Hey, ich hab dir gesagt, sie is nichts für dich! Sie bricht dir eher früher als später das Herz, Alter!" Ich schüttelte den Kopf. Der sollte nicht immer alles so schlimm sehen, sie war total nett und einen zusätzlichen Pluspunkt bekam sie für ihr Aussehen. Sowas hübsches konnte doch gar nicht so böse sein, wie er sagte.

Konnte es doch. Davon überzeugte ich mich keine drei Minuten später selbst.
Denn als ich zu dem Sofa kam, auf welches sie vorhin zugesteuert hatte, sah ich wie sie ziemlich eng bei einem anderen Kerl saß, und heftigst flirtete.
Ich riss mich zusammen und machte den Eindruck, als ob es mir nicht das gerinste ausmachte. Tat es aber. Obwohl ich wusste, dass sie eben so war und ich sie nicht an mich binden konnte, merkte ich wie ich innerlich zum kochen anfing. Ich hätte diesen Kerl so verprügeln können, nur dafür, dass er sie auch nur angesehen hatte!
Ich ging vor den beiden in die Hocke, ignorierte den Typen gekonnt, grinste mein "böses Mädchen" an und hielt ihr den Malibu Kirsch hin. Erst blickte sie ziemlich überrascht drein, dann fing sie aber sofort wieder an zu grinsen.
"Danke mein Süßer! Willst du ne Belohnung haben...?" Frecher hatte sie an diesem Abend echt noch nicht gegrinst. Sie rutschte von dem anderen Typen weg und zog mich am Kragen zu sich hoch, bis sich unsere Nasen fast berührten. Da merkte man mal wieder, wie gut ich doch war. Der andere Typ fluchte kurz und schnappte sich dann ein anderes Mädchen.
"Womit willst du mich denn belohnen?" Ich grinste noch immer. Eigentlich grinste ich den ganzen Abend durch.
Die Braunhaarige stellte die Gläser zur Seite und sah mir in die Augen, während sie ihre Arme um meinen Hals legte. "Hiermit..."
Sie zog mich noch näher zu ihr und legte ihre Lippen auf meine meine. Wow, das war vielleicht ein Gefühl!
Ich setzte mich - darauf bedacht den Kuss ja nicht zu unterbrechen! - neben sie und legte eine Hand auf ihre Wange, den anderen Arm um ihre Taille.
Das war mein persönlicher Höhepunkt des Abends!
Das begehrteste, heißeste und vorallem schlimmste Mädchen aus diesem Club zu küssen.

Als ich am nächsten Morgen in meinem Bett im Hotel aufwachte, realisierte ich das was ich getan hatte.
Nämlich mit dem Mädchen geschlafen.
Ich setzte mich auf und sah mich um. Keine Spur von ihr. War doch irgendwie klar gewesen... Ich fuhr mir durch die Haare und seufzte.
Nacheinander angelte ich mir meine Klamotten vom Boden. Als ich meine Hose anziehen wollte, fiel ein Zettel daraus. Ein Zettel?
Ich schnappte ihn mir und las. Darauf stand sowas wie: "Tut mir leid, dass ich schon so früh weg musste, hätte dich wach gerne nocheinmal geküsst... Rufst du mich mal an?"

Und darunter eine Nummer. Jackpot, mein Junge!
Ich ließ mich, mal wieder grinsend, ins Bett zurück fallen und nahm mir vor das Mädchen gleich heute Nachmittag anzurufen.
Der Abend heute sollte doch keine Pleite werden oder?

~~~~~~~~~~~

gg
und? eigentlich is es gar ned so bad oder?
ich mein, ich hätts bader schreiben können xD
naja, lesen uns sicher bald
knuddelknuff
~~~~~~~~~~~